[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **13 (1927)**

Heft 34

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

war mit Erfolg gekrönt. Mit Ausnahme von St. Gallen und Goßau leisteten alle Sektionen ihre Beiträge, und zwar Sargans auch noch die Rückstände von 1925. Herzlichsten Dank und Vergelt's Gott an alle! Die Rechnung stellt sich folgenderweise: Einnahmen von sieben Sektionen 220 Fr., Kirchenopfer von Altstätten anläßlich der Jahreshauptversammlung Fr. 198, Zinsen Fr. 35.10; Gesamteinnahmen Fr. 453.10. Ausgaben: Auslagen an die Jubiläumsversammlungen in Altstätten, Rorschach und Uznach Fr. 217, an die Barauslagen des Kantonalpräsidenten Fr. 50, an die Zentralkasse für die Lehrerexerzitien pro 1925 und 1926 Fr. 200; Gesamtausgaben Fr. 467. Mehrausgaben Fr. 13.90. Das Vermögen beträgt auf den 31. Dezember 1926: Fr. 928.30. Dem langjährigen, verdienten Herrn Kassier für seine prompte Arbeit herzlichste Dankesbezeugung!

8. Schluß.

Es drängt den Kantonalpräsidenten am Schlusse des Jahresberichtes, allen Herren Präsidenten und Vorständen sowie allen Mitgliedern des kath. Erziehungsvereins herzlichsten Dank und Vergelt's Gott! auszusprechen für all ihre Mühen, Sorgen und Arbeiten im Dienste unserer so schönen, heiligen Erziehungssache. Gott vergelte es allen reichlich an ihren eigenen Schutz- und Pflegebefohlenen nach der beseligenden Verheißung des göttlichen Kinderfreundes: „Wahrlich sage ich euch, wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf!"

Prälat Jos. Meßmer, Redaktor, Wagen,
p. t. Kantonalpräsident des kath. Erziehungsvereins des Kantons St. Gallen.

Schulnachrichten

St. Gallen. * In Kirchberg starb die ehrw. Sr. Adelindis Pfiffner von Mels, welche die Arbeitsschulen im Dorf, Tannen und Dietschwil führte. In einem von einem dortigen Lehrer verfaßten Nekrolog wird die Verstorbene als ein Muster des Fleißes und der Hingabe an den Lehrberuf geschildert. „Sie selbst wurde nie müde — an andern sah sie die Müdigkeit." R. I. R. — Der kath. Erziehungsverein Untertoggenburg arbeitet zielbewußt an der Versorgung armer, verwahrloster Kinder; so wurden letztes Jahr 41 solcher in guten Familien untergebracht; dies erforderte eine Ausgabe von Fr. 5000.—. Staatsbeiträge, Beiträge der „Juventute", Mitgliederbeiträge und Kirchenopfer trugen zur Bestreitung dieser namhaften Auslagen bei. Als Präsident waltet in eifriger Tätigkeit H. H. Pfr. Holenstein, Niederglatt. — An der Schulgenossenversammlung Goldach wurde dem Schulrat der Bau einer Turnhalle und die Errichtung einer Schulküche zur Beratung übergeben; auch in Rapperswil ist die Erstellung einer modernen Turnhalle akut geworden. — Einige Schulen im Bezirk Wil erzeigen ein rasches Anwachsen der Schülerzahl; so wies Oberbüren vor wenigen Jahren in den Klassen 1—4 noch 70 Schüler auf, jetzt sind es deren 102. Da die Staatsbeiträge an neue Stellen und Neubauten auch gekürzt wurden, wird es am besten sein, wenn die Gemeinden beizeiten darauf Bedacht nehmen, für den spätern Ausbau des Schulwesens jetzt schon Fonds anzulegen.

Padua-Assisi-Rom

Zum Abschluß der franziskanischen Zentenarfeier wird vom Komitee „Via franciscana" vom 19.—30. Sept. ein Besuch der oben genannten Wallfahrtsorte mit folgendem Programm veranstaltet:

Gemeinsame Fahrt von Arth-Goldau über Mailand nach Padua zum Grabe des hl. Antonius, Abstecher nach Venedig (fakultativ), Florenz-Arezzo mit Gelegenheit zum Besuch des Berges Alverna, Assisi (Aufenthalt am 22., 23. und 24. September) zum Besuche der interessantesten Stätten aus dem Leben des hl. Franziskus, Rom mit Aufenthalt vom 25. bis 29. September und Besuch der wichtigsten Sehenswürdigkeiten, Rückfahrt über Genua-Mailand-Arth-Goldau.

Die Fahrt wird von der „Iter", kath. Reise- und Verkehrsverein in Luzern, je nach der Teilnehmerzahl ähnlich wie die früheren franziskanischen und Konkordiafahrten geleitet.

Der Preis beträgt in Gruppe A (Verpflegung in Hotels und Fahrt 2. Kl.) Fr. 320.—, in Gruppe B Fr. 250.— (Verpflegung im Hospiz und Fahrt 2. Kl. in Italien, wobei weiter inbegriffen sind: Logis, Führung, gemeinsame Auto- und Tramfahrten, Eintrittsgelder in Museen bei gemeinsamem Besuch, Versicherung gegen Unfall und des Reisegepäckes, Trinkgelder).

Anmeldungen mit genauer Adresse bis 5. September an die „Iter", Bundesplatz 15, Luzern, und Einzahlung des entsprechenden Betrages auf Postcheckkonto VII/3239 Luzern. Genaue Programme werden nach Eingang der Anmeldungen zugestellt.

Redaktionsschluß: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postcheck IX 521.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Postcheck der Hilfskasse K. L. V. K.: VII 2443, Luzern.